

Besondere Auszeichnung

Dr. Hoffmann zum Sanitätsrat ernannt

SEITE 1

Besonderes Jubiläum

5 Jahre Kleiderstube Gerolstein

SEITE 2

Besondere Spende

Bürgerdienst Lepper e.V.
sorgt für 1000mal Sicherheit

SEITE 2

Dr. Rafael Hoffmann zum Sanitätsrat ernannt



Große Ehrung und hohe Anerkennung für Dr. Burkhard Zwerenz (Prüm), Dr. Stephan Scheicher (Mainz), Dr. Rafael Hoffmann (Daun), Dr. Michael Rothländer (Buch), Dr. Fred-Holger Ludwig (Bad Bergzabern) und Dr. Achim K. Weisbrod (Haßloch). Für ihre besonderen Verdienste hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer die sechs Ärzte zu Sanitätsräten ernannt.

Anerkennung für jahrelanges Engagement:

Die seltene Auszeichnung Sanitätsrat/Sanitätsrätin verleiht das Land Rheinland-Pfalz traditionell alle zwei Jahre an besonders engagierte Ärztinnen und Ärzte. Alle Mediziner, die diesen berufsbezogenen Titel erhalten, blicken zurück auf eine langjährige berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit. Mit diesem Engagement haben sich die geehrten Ärztinnen und Ärzte über ihr berufliches Wirken hinaus eine große Wertschätzung erworben – und dafür wird ihnen in einer ganz besonderen Form gedankt. Den Geehrten gratulierte auch Landesärztekammer-Präsident Dr. Günther Matheis: „Ärztinnen und Ärzte, die sich unermüdlich und auch in herausfordernden Zeiten ehrenamtlich für ihre Patienten und für die Ärzteschaft einbringen, verdienen unseren Respekt!“

Auszeichnung geht auch nach Daun: Der

DRK-Kreisverband Vulkaneifel kann stolz darauf sein, dass einer der sechs Geehrten auch seit Jahrzehnten die ehrenamtliche Arbeit in der Region unterstützt. Viele kennen ihn darüber hinaus durch seine ärztliche Tätigkeit. Dr. med. Rafael Hoffmann (57) studierte Medizin in Essen und erwarb 2005 nach seiner Weiterbildung in Trier und Mainz die Anerkennung zum Facharzt für Augenheilkunde. Seit 2005 ist er als niedergelassener Augenarzt in eigener Praxis in Daun tätig.

45 Jahre Deutsches Rotes Kreuz: Schon früh engagierte sich Dr. Hoffmann beim JRK und DRK. 1975 trat er in das Jugendrotkreuz im Bereich des DRK-Kreisverbandes Daun ein. Dort übernahm er 1989 das Amt des Kreisbereitschaftsleiters und engagierte sich in hohem Maße um das Gesundheitswohl der Bevölkerung. Von 1992 bis 1995 hatte er gleichzei-

„Ein ganz großes DANKE!“



Niemand hat bei den beruflichen und privaten Planungen für das Jahr 2020 auch nur im Entferntesten geahnt, welche enormen Belastungen durch die Corona-Pandemie auf uns zukommen. Hauptamtliche, Ehrenamtliche und viele Unterstützer und Förderer haben dafür gesorgt, den DRK Kreisverband Vulkaneifel als verlässlichen Fels in der Brandung für die Menschen in der Region zu erhalten. Wir danken allen sehr für die fantastische Leistung, wünschen schöne Weihnachtstage und ein vor allem gesundes Neues Jahr 2021!



Ihre Diana Peters

Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

tig auch das Amt des stellvertretenden Bezirksbereitschaftsleiters im Bereich des DRK-Bezirksverbandes Trier inne. Seit 2005 hat er das Amt des Landesarztes des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. inne und ist damit für alle medizinischen Belange des Landesverbandes verantwortlich. In dieser Funktion ist er als ständiges Mitglied der Ständigen Konferenz der Landesärzte beim DRK-Generalsekretariat in Berlin tätig. In den Jahren 1983 bis 1987 war Hoffmann ferner Soldat auf Zeit im Sanitätsdienst der Luftwaffe; von 2007 bis 2012 als Oberstabsarzt der Reserve beauftragter Sanitätsstabsoffizier für zivilmilitärische Zusammenarbeit im Gesundheitswesen beim Kreisverbindungskommando des Landkreises Daun.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf noch viele weitere DRK-Jahre mit Sanitätsrat Dr. Hoffmann!

Jubiläum: 5 Jahre Kleiderladen in Gerolstein

Offen für alle Bürgerinnen und Bürger!

Im Jahr 2015 hätte wohl niemand gedacht, dass der DRK-Kleiderladen sich so schnell vergrößern würde. Heute, fünf Jahre später, engagieren sich acht Ehrenamtliche mit viel Freude und Einsatz jeden Donnerstag von 10-18 Uhr im Kleiderladen in der Hauptstraße 53 in Gerolstein. Kleiderspenden sind hier sehr willkommen – einfach vorbeikommen und abgeben!

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit: Elisabeth Rieder und Angelika Böffgen gaben damals beim DRK-Kreisverband den Anstoß für die Eröffnung eines Kleiderladens in Gerolstein. Und ehe sie sich versahen, waren sie die tragenden Kräfte der Organisation und Umsetzung. „Es war mehr Verantwortung, als anfangs gedacht“, berichten die beiden Frauen. Der erste Kleiderladen wurde 2015 einige Häuser entfernt vom heutigen Standort eröffnet. Der Raum war klein und zum Lager musste man eine Treppe in den Keller hinabsteigen. Als schließlich die Toilette vor lauter Kleiderspenden beinahe nicht mehr begehbar war, war klar: Wir brauchen einen größeren Raum! Nach nur einhalb Jahren vollzog sich der Umzug in den heutigen Standort.

Helfen macht Spaß: Dank Frau Gisela Krämer konnte der neue, große Ladenraum mit Regalen, Ständern und einer Kassentheke ausgestattet werden. Bereits anhand des Schaufensters lässt sich erahnen, dass in



Die Ehrenamtlichen des DRK-Kleiderladens und Kreisgeschäftsführerin Diana Peters. (v.l.n.r.) Eva Weber, Anne Schwerdorf, Gabi Vogt, Gisela Krämer, Diana Peters, Kathrin Glausch, Elisabeth Rieder, Angelika Böffgen, (fehlend: Christel Adrian)

diesem Laden viel Mühe, Fleiß und Engagement stecken. So zählen zu den Kunden auch viele interessierte Fußgänger, die im Vorbeigehen auf den Laden aufmerksam wurden. Die acht Ehrenamtlichen haben daher alle Hände voll zu tun und sind gleichzeitig mit viel Spaß und Freude an der Arbeit. Mittlerweile haben sich zwei eingespielte Teams gebildet, die die Kleiderspenden sortieren, ordnen, aufhängen, Verkauf und Beratung sowie die organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben übernehmen. Der Kleiderladen bietet ein breites Repertoire an Männer-, Frauen- und Kinderkleidung zu günstigen Preisen, nachhaltig und mit vielen Einzelstücken für Individualisten. Das acht-köpfige Team hat

stets den Anspruch, eine Wohlfühlatmosphäre für jede/n Kunden/in zu schaffen. Darauf haben sie hingearbeitet und der Einsatz hat sich wirklich gelohnt.

Danke für die tolle Arbeit! Eine Jubiläumsfeier war leider in diesem besonderen Jahr nicht möglich. Allerdings gilt an dieser Stelle dem Team der Ehrenamtlichen ein großer Dank! Ohne sie würde es dieses Angebot gar nicht erst geben! Sie sind es, die dem Laden erst ein Gesicht verleihen. Für Ihren Einsatz dankt Ihnen der DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. sehr und hofft, dass eine kleine Jubiläumsfeier im kommenden Jahr nachgeholt werden kann.

Bürgerdienst Lepper e.V. finanziert Anschaffung von 1.000 Rotkreuzdosen

Die Rotkreuzdose. Einfach und sicher. In vielen Notsituationen können Menschen die Fragen der Rettungskräfte nicht mehr beantworten, z.B. welche Medikamente eingenommen werden und ob und welche Vorerkrankungen bestehen, denn diese Informationen finden dann bei der folgenden Behandlung Berücksichtigung. Sind keine Kontaktpersonen vor Ort, wird es oftmals schwierig, an diese teils lebenswichtigen Informationen zu gelangen. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen. Durch Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank wird den Helfern und Rettungskräften signalisiert, dass wichtige Informationen schon im Vorfeld zusammengetragen wurden und wo diese zu finden sind. Da der Kühlschrank in nahezu jeder Wohneinheit problemlos zu finden ist, wird dort die Dose



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Werner Peters, Bürgerdienst Lepper e.V. und Luisa Giefer, DRK Kreisverband Vulkaneifel Daun

aufbewahrt. Die Helfer gelangen also unbürokratisch und schnell an Gesundheitsdaten der betroffenen Person, z.B. wer der Hausarzt ist, ob es eine Patientenverfügung gibt oder erfahren, welche Personen im Notfall verständigt werden sollen. Durch die Finanzierung vom Bürger-

dienst Lepper e.V. konnte der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. 1.000 Rotkreuzdosen anschaffen. Diese werden daher auch kostenfrei an die Bürgerinnen und Bürger verteilt¹. Ausgabestellen für die Rotkreuzdosen sind u.a.

- DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V.
- Gemeindegemeinschaft plus
- Pflegestützpunkt Daun-Kelberg
- Dauner Tafel

Wir freuen uns durch die Förderung des Bürgerdienst Lepper e.V. ein tolles Projekt ermöglichen zu können, welches den Menschen in einer eher unsicheren Zeit, ein kleines bisschen Sicherheit mit nach Hause gibt. Das Deutsche Rote Kreuz in Daun bedankt sich recht herzlich beim Vorstand des Bürgerdienst Lepper e.V. für diese großzügige Spende!

Altkleider: Sammlung geht weiter!

Kleidung in Coronazeit besser zu Hause zwischenlagern

Die Corona-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die Vermarktung von Second-Hand-Bekleidung – diese ist nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Geschlossene Grenzen, fehlende Devisen, kaum Flugverkehr führen dazu, dass die erfasste Ware auf Lager produziert wird und keine Erträge erwirtschaftet. Der gesamte Prozess aus Erfassung, Fernverkehrslogistik und Sortierung wird deshalb aus der gegebenen Liquidität finanziert.

Kritische Grenze in Sicht: Bislang hat die SOEX Collecting Germany GmbH die Sammlung für das Rote Kreuz aufrechterhalten. Das soll auch in Zukunft so bleiben! Zum Schutz der eigenen Liquidität haben allerdings viele Mitbewerber ihre Behälter verschlossen und die Sammlung eingestellt. Die Mengen haben sich auf noch geöffnete Behälter umverteilt und die Erfassungsmengen sind ange- stiegen. Die Situation ist durch den immer größer werdenden Warerückstau zunehmend schwerer zu bewältigen.

Vorübergehend Kleidung zuhause aufbewahren: Wenn die Möglichkeit besteht, für die Altkleidersammlung vorgesehenen Sachen für einige Monate während der Corona-Pandemie zurückzuhalten und trocken und sicher zu lagern, wäre das eine riesengroße Hilfe. Die Kleidung wird später noch ganz sicher gebraucht und kann dann unkompliziert gesammelt, transportiert und weiterverwertet werden.

Wir sammeln trotzdem weiter: Ist eine zeitnahe Kleiderverspende nicht zu vermeiden, dann kümmern sich im DRK Kreisverband Vulkaneifel fünf Fahrer zuverlässig um die Abholung: Thomas Schneider, Pierre Schneider, Peter Miska, Adam Makurat und Alexander Böhm sind von montags bis samstags zusammen über 150 Stunden im Monat mit dem LKW unterwegs, um die 72 AKS-Container im Kreisgebiet zu leeren. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Container sind keine Entsorgungsstelle: Eine dramatische „Angewohnheit“ hat sich in



Alexander Böhm



Peter Miska



den letzten Jahren verstärkt - die Altkleider-Container werden immer als Entsorgungsstelle missbraucht. Unter anderem werden dort Biomüll, benutzte Windeln, Möbel, Fernseher, andere Elektrogeräte oder Altpapier entsorgt. Das Ganze wird zurzeit noch verstärkt, weil andere AKS-Firmen ihre Container verschlossen haben und nur noch die DRK-Container in Gebrauch sind. Dann stapeln sich die Altkleider vor dem Container, werden nass und verschmutzt und müssen dann entsorgt werden. Das ist ganz sicher nicht im Sinne der Spender.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V.

IBAN

DE 35 5865 1240 0000 0005 05

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51DAU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende für Rotkreuz-Aktivitäten im LK Vulkaneifel

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Empfänger	Kreisverband Vulkaneifel e.V. Leopoldstraße 34 54550 Daun
Deutsches Rotes Kreuz	
IBAN	DE35 5865 1240 0000 0005 05
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	
Verantwortliche Stelle für dieses Schreiben im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist das o.g. Deutsche Rote Kreuz. Gemäß § 28 BDSG können Sie bei dieser Stelle jederzeit der Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.	



Rückblick

Christian Schneider ist neuer „OrgL“

Landrat Heinz Peter Thiel ernannte Christian Schneider zum „Organisatorischen Leiter Rettungsdienst“ und damit zum Ehrenbeamten auf Zeit. Der Boxberger bildet damit gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt die Einsatzleitung Rettungsdienst, die im Einsatzfall die medizinische und organisatorische Gesamtverantwortung hat. Christian Schneider ist einer von neun Organisatorischen Leitern im Landkreis Vulkaneifel. Bei dieser Gelegenheit verabschiedete Landrat Thiel mit einem ausdrücklichen Dank drei langjährige OrgL – Udo Horn, Dieter Krämer und Hans-Gerd Otten haben ihre Aufgabe mit großer Einsatzbereitschaft und hohem Engagement vorbildlich ausgefüllt. Ihnen einen herzlichen Dank und einen guten Start für den neuen OrgL!



© Kreisverwaltung Vulkaneifel, Meike Welling

70 Zahl des Monats Kreisverband feiert 2021 einen runden „Geburtstag“

1951 fiel der Startschuss für eine bis heute andauernde Erfolgsgeschichte in der Vulkaneifel: Der DRK Kreisverband wurde gegründet und kann im nächsten Jahr auf 70 Jahre engagierte soziale Arbeit zum Wohl der Menschen zurückblicken. Da der Jubiläumstag erst im Oktober sein wird, ist noch ausreichend Zeit, Erinnerungen aufleben zu lassen. Wer noch schöne Fotos von Einsätzen und wichtigen DRK-Ereignissen aus den letzten sieben Jahrzehnten hat, ist herzlich willkommen, diese für eine Dokumentation unseres Engagements zur Verfügung zu stellen!

„ Die Corona-Pandemie zeigt uns, wie schnell schwerwiegende Ereignisse unser alltägliches Leben verändern können. Der Zivil- und Katastrophenschutz im DRK sorgt im Ernstfall für eine intern vorhandene Einsatzbereitschaft und eine extern funktionierende Zusammenarbeit, damit keine Zeit verloren wird und keine Ressourcen verschwendet werden. Das ist eine Aufgabe, der ich mich sehr gerne stelle und die mir großen Spaß macht!

Uwe Klassen, Katastrophenschutzbeauftragter im DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

Termine

Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun
Mo 10-13 Uhr | Mi 10-14 Uhr + Fr 13-17 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Do 10-18 Uhr

Öffnungszeiten Gesprächskreis

Leopoldstr. 34 (2. Etage), 54550 Daun
Mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr
in allen geraden Kalenderwochen

Durch die **COVID-19-Pandemie** findet das **Reparatur- & Spielcafé** leider noch nicht statt – und die Öffnungszeiten können sich ändern. Bitte beim DRK-Kreisverband nachfragen!

Termine Blutspenden



- 08.01. Kelberg** 16.30-20.00 Uhr
Hochkelberghalle, Am Schwimmbad 5
- 14.01. Stadtkyll** 16.30-20.30 Uhr
Grundschule St. Josef, Schulstraße
- 15.01. Gillenfeld** 17.00-20.30 Uhr
Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11
- 25.01. Uersfeld** 17.00-20.00 Uhr
Grundschule, Schulstraße
- 28.01. Üdersdorf** 17.00-20.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37
- 29.01. Hillesheim** 16.30-20.30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Straße

Impressum: DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Leopoldstraße 34 · 54550 Daun
Tel. 06592-9500-0 · www.vulkaneifel.drk.de
Druck & Auflage: 5.000 Stück und E-Mailverteiler
Text: Klaus Schäfer | **Layout:** www.sentio-media.de
www.facebook.com/Vulkaneifel.drk.de

Das DRK hilft Menschen in der Region.



Vielen Dank
für Ihre Spende

Steuerwirksame Zuwendungs- bestätigung für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Wittlich Steuernummer 43/666/2042/1 vom 04.12.2020 für das Jahr 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
2. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege verwendet wird.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendung beim Zuwendenden entgeht (§10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BSIB I S. 884).